

	Objekt: Seleukiden: Seleukos I.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer: 18203076

Beschreibung

Die Benennung des Mannes auf der Vorderseite ist umstritten. Während die ältere Literatur Alexander III. bevorzugte, wird heute eine Ansprache als Seleukos I. präferiert.

Vorderseite: Drapierte Büste eines Mannes mit attischem Helm, Stierhörnern und -ohren nach r. Am Helm ein Pantherfell. Eher Seleukos I. als Alexander III.

Rückseite: Nike bekrönt ein Siegesmal (tropaion) nach r. In der Mitte unten und im l. F. je ein Monogramm.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 17.02 g; Durchmesser: 26 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann Nach 300 v. Chr.

wer

wo

Susa (Persien)

Beauftragt wann

wer

Seleukos I. Nikator (-358--281)

wo

Besessen wann

wer

Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- B. Kritt, The early Seleucid mint of Susa (1997) 12 Nr. 22 Taf. 12 (dieses Stück).
- E. T. Newell, The coinage of the Eastern Seleucid Mints. ANS Numismatic Studies 1 (Nachdruck mit Nachträgen 1978) Nr. 426 γ Taf. 32, 16 (dieses Stück, Persepolis, ca. 300 v. Chr. und später).
- Friedländer - von Sallet Nr. 401.
- P. P. Iossif, Les monnaies de Suse frappées par Séleucos Ier: une nouvelle approche, QT 33, 2004, 249-271 (Prägung anlässlich Sieg bei Ipsos)..
- Schultz (1997) Nr. 194.
- Seleucid Coins I Nr. 173,4 (Susa, ca. 305/304-295 v. Chr., „hero“).
- Seleucid Coins II 640 (Addendum, datiert ab ca. 300 v. Chr., mit weiterer Lit.).